

BEGLEITPROGRAMM

Fünf Museen: Zusammen vielfältig & kreativ

2.-4. Oktober 2026, Fr. 16-20 Uhr, Sa./So. 10-20 Uhr:

Focke-Museum, Paula Modersohn-Becker Museum, Übersee-Museum, Weserburg Museum für moderne Kunst und Syker Vorwerk laden zu familienfreundlichen und kreativen Mitmachangeboten ein.

Bürgerfest zum Tag der deutschen Einheit, Wall-Anlagen hinter der Kunsthalle Bremen, kostenfrei

Filmscreening (Open Air): Fortschritt im Tal der Ahnungslosen

Samstag, 3. Oktober 2026, 20 Uhr:

Film von Florian Kunert, 2021, 67 Min.,

Einführung: Dr. Meta Marina Beeck

Hillmann-Platz, Bremen, kostenfrei. Bei Regen findet die Veranstaltung im CITY 46 Kommunalkino Bremen statt.

Ausstellungseröffnung DIE KIDS SIND NICHT ALRIGHT!

Sonntag, 4. Oktober 2026, 14 Uhr:

Redebeiträge: Ostbeauftragte Elisabeth Kaiser, Landrat Volker Meyer, Künstlerische Leiterin Nicole Giese-Kroner, Kuratorin Dr. Meta Marina Beeck
Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst, kostenfrei

Artist Talk mit dem Künstler Min Duc Pham in der Ausstellung SO WIE WIR SIND

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 16:15 - 17 Uhr

Moderation: Lena Prötzel

Weserburg Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, im Rahmen der Community Art Night kostenfrei

Community Art Night

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 16 - 20 Uhr

Erzählcafé Weaving histories, stitching & artcycling mit der Künstlerin Claudia A. Cruz und Gesprächspartner*innen Rund um die Einheit, plurale Erinnerungen und Herausforderungen für Demokratie. Mit Min Duc Pham, Nicole Giese-Kroner, Lena Prötzel und dem Team des Demokratiezentrum Land Bremen.
Kooperation: Syker Vorwerk, Weserburg Museum für moderne Kunst und Demokratiezentrum Land Bremen
Weserburg Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, kostenfrei

So wie wir sind -

Plurale Gegenwart. Wer erzählt den Osten?

Dienstag, 27. Oktober 2026, 17 Uhr

globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur
Diskussion: Katharina Warda, Nhi Le, Marieke Reimann,
Moderation: Dr. Klaas Anders

Kooperation: globale, Weserburg Museum für moderne Kunst, GRK „Contradiction Studies“, Syker Vorwerk, Arbeitnehmerkammer Bremen, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen und Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen., unterstützt vom Demokratiezentrum Bremen
Weserburg Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, kostenfrei

Wellen/Geschichtung: Biografien und Effekte

Samstag, 14. November 2026, 14 - 18 Uhr

Sound-Workshop mit Norman Neumann und Henrik Nieratschker

Der Workshop richtet sich an Erwachsene und erfordert keine künstlerischen oder technischen Vorkenntnisse, Anmeldung unter info@syker-vorwerk.de

Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst, kostenfrei

OSSI / WESSI Nähcafé

Samstag, 16. Januar 15 - 17 Uhr

Workshop mit Nadja Buttendorf,

Anmeldung unter info@syker-vorwerk.de

Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst, kostenfrei
/ Wendepailletten-Patches 10 Euro / eigene Kleidung muss mitgebracht werden

Finissage DIE KIDS SIND NICHT ALRIGHT!

Sonntag, 17. Januar 2027, 15 Uhr

Soundperformance von Norman Neumann

Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst, kostenfrei

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung, jeweils um 15 Uhr:

Sonntag, 25. Oktober 2026

Sonntag, 29. November 2026

Mittwoch, 9. Dezember 2026

Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst, kostenfrei

Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltungen ggf. Foto- oder Filmaufnahmen gemacht werden. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie Ihr Einverständnis.



Mit Arbeiten von

**NADJA BUTTENDORF
SUSAN DONATH
SOPHIA HIRSCH
FLORIAN KUNERT
ERIC MEIER
NORMAN NEUMANN
MINH DUC PHAM
DAVID POLZIN
OSKAR SCHMIDT
MANUEL SÉKOU
ANNA ZETT**

im



SYKER VORWERK
ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

DIE KIDS SIND NICHT ALRIGHT!

Als im Jahr 1989 die Mauer fiel, waren die Künstler*innen der Gruppenausstellung „Die Kids sind nicht alright!“ alle noch Kinder. Aufgewachsen in den Vor- beziehungsweise Nachwendejahren, die für die Eltern- oder Großelterngeneration vor allem Neuorientierung, Risiko und Krise bedeuteten, setzen sie sich in den ausgestellten Arbeiten mit ihren Sozialisationserfahrungen in der DDR und der eigenen Familiengeschichte auseinander.

In der Ausstellung werden Fragen nach Identität, Herkunft und damit verknüpften möglichen und unmöglichen Chancen verhandelt. Zugleich richtet sich der Blick kritisch auf die beiden politischen Systeme in Ost und West sowie auf gesellschaftliche Werte und ökonomische Herausforderungen.

Im Zentrum der Ausstellung stehen sowohl die Identitätssuche der Künstler*innen als auch die Auswirkungen der strukturellen Bedingungen der Nachwendejahre auf ihre eigenen Biografien.

Das im Titel formulierte „Nicht-einverstanden-Sein“ der damaligen Kinder der Wendejahre ist als persönliche Ergänzung zu verstehen, durch die das vorherrschende Narrativ der deutschen Wende und der anschließenden Umbruchsjahre hinterfragt wird. Die ausgestellten Werke erweitern eine oft verallgemeinernde Geschichtsschreibung um eigene, stark persönlich geprägte Erfahrungen und machen Lebensrealitäten sichtbar, die bislang wenig Beachtung fanden.

Vor diesem Hintergrund ermöglicht die Ausstellung einen Dialog zwischen Ost und West, wobei Bezüge zu aktuellen politischen Entwicklungen ebenfalls eine wichtige Rolle spielen.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Meta Marina Beeck.



SYKER VORWERK
ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Syker Vorwerk

Zentrum für zeitgenössische Kunst
Waldstraße 76 | 28857 Syke
T + 49 4242 577410
info@syker-vorwerk.de
www.syker-vorwerk.de

Öffnungszeiten

Mi, Fr, Sa, Feiertage 14-17 Uhr
So 12-17 Uhr,
24.12. und 31.12. geschlossen
Eintritt kostenfrei.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft
von Elisabeth Kaiser,
Staatsministerin und Beauftragte
der Bundesregierung für Ostdeutschland



Die Beauftragte
der Bundesregierung
für Ostdeutschland

Die Ausstellung
wurde gefördert
durch

Stiftung
Niedersachsen



Landschaftsverband
Weser-Hunte e.V.

Waldemar Koch
Stiftung



Kreisbank
Diepholz

Kooperationen

CITY 46
Kommunikation Bremen
www.city46.de

Weserburg
Museum für moderne Kunst

globale
Festival für grenz-
überschreitende Literatur